

Schützenverein „Einigkeit“

Im Einsatz für die Natur



Naturschutz wird auch beim Schützenverein „Einigkeit“ groß geschrieben, nicht nur durch bei den mehrfach im Jahr anstehenden Pflegearbeiten an Haus und Hof. Alle drei Jahre werden die Kopfwiden längs der kleinen Werre am Schützenplatz geschnitten. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Naturschutz vor Ort. Natürlich wird das Ganze von der Landschaftsbehörde der Kreisleitung Lippe überwacht, die auch die kleine Werre selbst kontrolliert, denn der Bach, der über das Gelände des Vereins fließt, ist ein Biotop für Klein- und Kleinstlebewesen. Hier dürfen abgestorbene Baumrinden, Äste und Bäume nicht weggeräumt werden, denn sie bieten beim Verrotten einen wichtigen Lebensraum für die Tiere. FOTO: PRIVAT

TRAINING

Schüler und Jugendliche: Donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr, außer in den Ferien
Schützinnen und Schützen: Donnerstags von 19.30 bis 22 Uhr



Eine gute Gemeinschaft: Der seit 1904 existierende Schützenverein „Einigkeit“ Meiersfeld-Rödinghausen setzt nicht nur auf Tradition, er hat sich mit vielfältigen Aktionen auch zu einem wichtigen Bestandteil des Detmolder

Uniformen haben ihre Bedeutung

Tradition: Die Pressewartin Pia Roß erklärt die Herkunft der Schützenrocks

Detmold-Meiersfeld (gw). Natürlich trägt der Schütze eine Uniform. Das ist der Tradition geschuldet – auch bei der „Einigkeit“ Meiersfeld-Rödinghausen.

Das Schützenwesen hat sich aus den Bürgerwehren gebildet und die Uniformen deuten auf die Abstammung hin. Ein Auszug aus dem Bericht der deutschen Unesco-Kommission erläutert das: „Das Schützenwesen ist vielerorts ein wichtiger, historisch gewachsener und lebendiger Teil der regionalen beziehungsweise lokalen Identität. Es umfasst eine große Anzahl von Bräuchen und Traditionen, die in ganz Deutschland in zahlreichen unterschiedlichen Erscheinungsformen verbreitet sind.“ Die meisten Vereine tragen Uniformen, denn das Wort bedeutet ja nur – gleiche Kleidung. Ob beim Tennis, beim Kampfsport, alle tragen Uniformen, die anzeigen, dass die Teilnehmer zu einer Gruppe gehören.

Warum ist also das Wort „Uniform“ bei den Schützen meistens negativ behaftet? „Ich denke, dass sich viele Menschen aus der Bevölkerung noch



Nimmt Stellung: Pressewartin Pia Roß. FOTO: GUNTMAR WOLFF

nie mit dem Thema beschäftigt haben und ihre Meinung vorab bilden“, erklärt Pia Roß, die Pressewartin des Vereins. Denn: „Im Schützenverein muss man ja gar nicht schießen. Man kann auch nur so am Vereinsleben teilnehmen“, erklärt sie. Übrigens: Die Schützenvereine sind seit 2015 bei der Unesco als immaterielles Kulturerbe aufgenommen.

VON GUNTMAR WOLFF

Detmold-Meiersfeld. Im Jahr 1904 haben sich 13 Einwohner aus Meiersfeld-Rödinghausen getroffen, um ein Königsschießen zu veranstalten. Aus dieser kleinen Gruppe erwuchs ein Traditionsverein, der Schützenverein „Einigkeit“, der heute 170 Mitglieder in seinen Reihen hat. 1934 musste der Verein auf Anordnung der Nazi-Machthaber seine Tätigkeit einstellen, aber 1956 wurde er wiederbelebt. Seit den Anfangstagen hat sich viel getan. Heute wird im Schützenverein nicht nur mit dem Luftgewehr geschossen, über das Jahr verteilt gibt es etliche andere Veranstaltungen.

„Stolz sind wir auf unser Osterfeuer, zu dem jedes Jahr viele Besucher kommen“, berichtet Vorsitzender Heinrich Wallbaum. Der Ablauf ist immer gleich, begeistere aber dennoch Groß und Klein in jedem Jahr aufs Neue. Nach der Fackelausgabe marschieren alle Teilnehmer mit einem Spielmannszug zum Holzstoß, der dann entzündet wird.

Alle zwei Jahre findet das traditionelle Schützenfest statt, das

nächste ist 2019. Ein bunt gemischter Umzug führt dann gemeinsam mit Gastvereinen und viel Musik durch Meiersfeld zum Schützenplatz. „Dort wird zwei Tage im Zelt bei Livemusik gefeiert“, erläutert Pressewartin Pia Roß. Und Wallbaum ergänzt: „Wir haben immer eine super Stimmung.“ Beiden ist es wichtig zu betonen, dass sie sich freuen, wenn nicht nur Schützen, sondern auch andere Besucher kommen. Denn: „Das Fest ist für jeden gedacht.“

Neben vielen Schieß- und zahlreichen Auswärtsterminen bei Gastvereinen trainieren die Schützen ihre Fähigkeiten zum Beispiel beim Wettkampfschießen. „Selbstverständlich besuchen sich die Vereine bei den Schützenfesten und anderen Gelegenheiten gegenseitig“, berichtet Wallbaum freudig.

Ganz besonders stolz ist der Verein aber auf die Jugend, denn diese nimmt regelmäßig und erfolgreich an Wettkämpfen teil. „Auch wird immer mal wieder im Verein etwas in den Ferien unternommen“, erzählt der Vorsitzende. Mal ist es ein Feriencamp, mal ein Tagesausflug, bei denen dann zum Bei-

spiel auch Fußballgolf gespielt wird.

Was wäre ein Schützenverein ohne Skatabende? „Natürlich spielen wir auch Skat“, verrät Wallbaum schmunzelnd. Neben diesen angenehmen Terminen gibt es aber auch mehrmals im Jahr so genannte Haus- und Hofdienste – „es muss ja alles ordentlich gehalten werden“, erklärt Roß. Neben den Skatabenden trifft sich die Herrentunde des Vereins auch alle zwei Monate beim Klönabend. Dann gibt es Vorträge oder es werden Besichtigungen unternommen. Aber auch die Damen „tagen“ jeden Monat. „Wir bereiten uns leckeres Essen zu und machen es uns dann gemütlich“, erzählt Pia Roß augenzwinkernd.

Es gibt aber auch Termine, an denen fast alle im Verein mit dabei sind. Himmelfahrt ist so ein Tag. „Nach einer kleinen Wanderung mit Kind und Kegel essen wir zusammen“, erzählt Heinrich Wallbaum. Und auch die traditionelle Gedenkstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmal ist ein fester Termin für die Vereinsmitglieder. Neben diesen offiziellen Terminen wird

natürlich auch gefeiert. „In der Regel organisieren wir sowohl eine Weihnachts- als auch eine Silvesterfeier“, erzählt die Pressewartin.

Neben dem Schießen hat sich in den vergangenen Jahren aber

auch eine andere Sportgruppe langsam etabliert: die Darter. „Es ist jetzt auch möglich, bei uns Darts zu spielen und das sogar professionell“, freut sich der Vorsitzende. Denn klar sei auch: Die Zeit für Armbrust, Pfeil und

Die gute Jugendarbeit

Reges Vereinsleben: Der Vorstand des 1904 gegründeten Schützenvereins „Einigkeit“ Meiersfeld-Rödinghausen ist dabei besonders stolz auf die Großveranstaltung Osterfeuer. 1995 ist das Schützenhaus mit einem Luftgewehrschießen



Auf dem Weg zum Schützenhaus: 2019 feiern die Meiersfelder ihr nächstes